

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 95 (2001)
Heft: 1

Artikel: dein reich komme
Autor: Fuchs-Ott, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-144276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wer sagt
dein reich komme
sagt nein
zu den reichen dieser welt

sie regieren uns
mit dem tod

wir beten nicht an
das kapital
den markt
die macht
die sicherheitspolitik
den fortschritt
die werke ihrer hände
götzen
nichtse

wir huldigen nicht
ihrem molochgott
ihre religion
ist nebel
rauch
beweihräucherung der mächtigen
den armen brennen
die augen
die felder
die hütten
ab

wir kündigen
unsere komplizenschaft mit süchtigen
herrschhabichsüchtigen
in kirche und gesellschaft
in allen bereichen

wir verweigern
den gehorsam
wenn die herren wieder
das kriegsspiel ansagen
kein eid
auf niemand

du kannst nicht zwei herren dienen
du kannst nicht dem vater
und dem system der herren dienen

wir haben uns entschieden
wir starren nicht auf den DAX
wir kümmern uns nicht um den
börsenbericht
wir meiden die weltausstellung

dein reich komme

Peter Fuchs-Ott

wir erstarren nicht in ehrfurcht
vor dem Potsdamer Platz
wir fürchten uns nicht vor dem
stacheldraht
vor der US-kommandozentrale in
Stuttgart-Vaihingen

wir misstrauen
ihren parolen statistiken und
verspreche(r)n
misstrauen dem augenschein

die hofnarren und schranzen
ihrer kulturprogramme
gestikulieren ins leere
wir machen die glotze aus

wir entziehen dem system
unsere leben (unsere seelen)
werfen den knüppel weg
gehen
auf die hinterseite des landes
unser platz
bei den verlierern des systems
bei denen die dem system widerstehen
bei denen die das system überwinden
beim vater

wer sich querstellt
stellt sich
zwischen die fronten
in ihre schusslinie
sie können unsern durst nicht löschen
wir haben einen namen
wir haben einen traum
vom leben

unsere hoffnung ist
radikal
anders
es gibt kein neues leben
im alten
wir flicken nicht
am zeug herum
wir erwarten eine neue welt
eine welt
in der alle geschöpfe
alle menschen guten willens
platz haben

sie können ihn nicht töten
den traum des vaters

dein reich komme
kehrt um
und bringt euer leben wieder in ordnung
dein lebensstil des teilens komme
eine/r trage des/der andern last
dein regierungsstil komme
eine/r wasche dem/der andern die füsse
dein liebeskommunismus komme
sie haben alles gemeinsam
keine/r leidet not
deine freiheit komme
sie leben und arbeiten verbindlich
zusammen
deine gerechtigkeit komme
eine/r vergebe dem/der andern
siebzig mal siebzig mal
dein friede komme
stecke dein schwert ein
deine ruach (geistin) komme
sie mache uns
beziehungsfähig
solidarisch
mutig und prophetisch
dein schalom komme
du selbst
vater
sohn
ruach

sie haben keine vision
von gerechtigkeit und frieden
ein volk ohne vision
wird sterben

wir leben
als brüder und schwestern
als brüder und schwestern
zu leben
ist die antwort auf
klassengesellschaft
kapitalismus
sozialen zerfall
ausbeutung
krieg und zerstörung
das ist politik
nicht religion
eine neue politik

das ist kein film
hier wird nicht gespielt
mit unserer sehnsucht
hier

bewegt sich wahrhaftig
etwas
hier sind wir dabei
wir blinden lahmen krüppel
aussätzigen zum tod verurteilten
wir idioten
wir von den hecken und zäunen
es gibt arbeit
in fülle
kein fertighaus
stein um stein
von ganz unten
im schweisse deines angesichts
hand in hand
bauen wir
das haus des vaters
lassen wir uns einbauen
in die klassenlose
herrschaftsfreie gesellschaft
an manchen orten
dieser erde
wird so gebaut
noch im untergrund
noch im hinterland
auf der rückseite der geschichte
unscheinbar
aber zart und genau

es hat angefangen
mit Abraham
und ist nahe herbeigekommen
mit Jesus
dem sohn
und wird vorgeschattet
durch die söhne und töchter
die sich haben rufen lassen
klein
zerbrechlich
bedroht
durch unsere gewaltige schwachheit
dennoch
unzerstörbar
wie die liebe
und wird
erhofft
erwartet
ersehnt
erlebt

dein reich
komme
die zeit ist reif